

Preisgünstige Lösungen dank Parameteranpassung

Einsatz einer VRF-Anlage in Standardausführung auch bei speziellen Vorgaben



Die Projektverantwortlichen: Oliver Besiroglu, der geschäftsführende Gesellschafter der „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“; Miguel Franco, der Key Account Manager der Alfred Kaut GmbH; Klaus Arntz, Mitglied der Geschäftsleitung der Walter Rau AG (von links)

Ab und an bestimmt der Zufall den perfekten Ausgang eines Projekts. Eben solch einen Glücksfall erlebte die Firma WALTER RAU Neusser Öl und Fett AG, seit 110 Jahren innovativer, mittelständischer Produzent hochwertiger pflanzlicher Öle und Fette für die Lebensmittelindustrie und Gastronomie aus Neuss, im März dieses Jahres, als eine akute Sanierung für zwei große Kühlager aufgrund der aktuellen R22 Thematik anstand.

Bereits seit Jahren betreut die Dr. Starck Gruppe mit Hauptsitz in Siegburg die Firma Walter Rau im Bereich des industriellen Rohrleitungsbaus sowie der Isoliertechnik. Schon im Januar dieses Jahres entstand als neuer Teil der Gruppe die „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“, die im März einen Auftrag auf einer Baustelle in Düsseldorf hatte. Hier entdeckte ein Mitglied der Geschäftsleitung der Walter Rau, Klaus Arntz, die Servicefahrzeuge der Firma Dr. Starck und erinnerte sich an die langjährige, gute Zusammenarbeit. Aus diesem Grund fand innerhalb von zwei Tagen ein Termin zwischen Herrn Arntz, seinem technischen Leiter sowie Oliver Besiroglu, dem geschäftsführenden Gesellschafter der „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“, statt.

Die Aufgabe klang zunächst einfach: Zwei Kühlräume mit insgesamt etwa 1.000 m² Fläche sollten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz neu klimatisiert werden. Die

Vorgabe war, dass die Maßnahme noch bis Ende April umgesetzt werden sollte. Aus diesem Grund kam eine herkömmliche Lösung mittels Verbundkälte, drehzahlgeregelten Verdichtern und Kühlraumverdampfern nicht in Frage, da die Lieferzeit bis zu zehn Wochen in Anspruch nehmen kann. Als zudem von Seiten der Haustechnik beiläufig



Eine gelungene Kombination: Von Kaut eigenentwickeltes Fremdverdampferkit mit Kühlraumverdampfer von Güntner



Die klimatisierten Kühlager der Walter Rau AG aus Neuss



Die Dachinstallation der VRF-Außeneinheiten von PANASONIC

fig geäußert wurde, dass die zu erreichenden Temperaturen 15°C und 18°C betragen sollen, wurde die Verknüpfung einer Standard-VRF-Anlage mit herkömmlichen Kühlraumverdampfern in Verbindung mit Fremdverdampferkits aus dem Hause Kaut vorgeschlagen. Durch die geringe Lieferzeit der Komponenten von fünf Tagen und die hohe Energieeffizienz der Inverter Technologie erfüllte diese Lösung alle notwendigen Vorgaben.

Ein Problem stand jedoch noch im Raum: Die meisten VRF Hersteller setzen einen Regelbereich von 18-30°C, welcher die Ansprüche der Walter Rau nicht erfüllen kann. Um einen preisintensiven und aufwendigen MSR Aufwand abzuwenden, setzte sich Herr Besiroglu mit der Firma Kaut in Verbindung. Der in Deutschland maßgeblich für den Erfolg der Klimasparte des Herstellers Panasonic verantwortliche Distributor, hierbei in Person des langjährigen Mitarbeiters und Key Account Managers Miguel Franco, konnte zusagen, dass bei Panasonic durch einfache Parameteränderung der Regelbereich individuell von -6°C bis +60°C eingestellt werden kann. Daraufhin entschied sich Herr Arntz für die Umsetzung des Projekts durch die „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“. Als Argument nennt er dabei die „Berücksichtigung aller Vorgaben sowie die Kompetenz auf die tatsächlichen Bedürfnisse des Kunden einzugehen“, die sie nicht nur von sich selbst, sondern auch von Ihren Lieferanten erwarten.

Anfang April wurde der Umbau der Kältetechnik eingeleitet und pünktlich zum Ende des Monats in Betrieb genommen. Key Account Manager Herr Franco von Kaut und Geschäftsführer der „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“ Herr Besiroglu waren zu diesem Zeitpunkt beide vor Ort und halfen selbst bei der Parametrierung der verbauten Innen- und Außengeräte. Diese Parametrierung hat zur Folge nicht nur eine finanzielle Ersparnis bei den Betriebskosten, sondern auch eine einfache Anpassung der Parameter bei Änderungen der Raumgröße oder der Temperaturanforderung. Zudem können durch die verbaute Bustechnologie des VRF-Systems die sogenannten „Hotspots“ innerhalb der sehr großen Kühlräume eingerichtet werden, mit dessen Hilfe einzelne Bereiche individuell gekühlt werden, ohne dass die Gesamtkühlung verändert werden muss.

„Seit nunmehr nahezu 3 Monaten läuft die Anlage reibungslos und wir können durch unsere integrierte Kühlraumüberwachung bestätigen, dass wir in unseren beiden Kühlräumen absolut gleichmäßig die Sollwerte erreichen“, erklärt Herr Arntz von der Walter Rau im Juli, „Eine Bestätigung, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Dazu kommt noch, dass die Umsetzung dieser Variante deutlich günstiger war als die ursprünglich angedachte.“ Hierzu ergänzt der Geschäftsführer der „Dr. Starck Kälte Klima Köln GmbH“, Herr Besiroglu schmunzelnd: „Ich bin sehr froh, dass es solche Zufälle gibt. Das ist aber genau der Dienstleistungsgedanke, den wir uns auf die Fahne geschrieben haben: Die beste Lösung für den Kunden - unter Berücksichtigung aller Aspekte. Wir freuen uns wirklich sehr, der Firma Walter Rau nun auch ein kompetenter Partner im Bereich der Klima- und Kältetechnik zu sein.“

Verbaute Komponenten

1x Außengerät Panasonic mit 100,5 KW Kühlleistung, bestehend aus 3 Modulen U-12ME1E81, mit je 33,5 Kühlleistung

11x Kaut-Fremdverdampferkit EKFEV 14 DC, mit max. 14 KW Kühlleistung

9x Kühlraumverdampfer Güntner GACC, mit je 10,5 KW Kühlleistung

2x Kühlraumverdampfer Güntner GACC, mit je 7,5 KW Kühlleistung